

**Anfrage-Nr.: AF/0098/2017**

- öffentlich -

Eberswalde, 14.09.2017

**Betreff: Anfrage zur Thematik Finowkanal**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	28.09.2017	
-----------------------------	------------	--

**Sachverhalt:**

Im Oktober 2016 zog der Regionalberater Harald Kunze vom Büro abraxas, der damals zu Gast beim Verein „Unser Finowkanal“ war, für die Tourismusentwicklung in Eberswalde eine negative Bilanz.

Er stellte für die nächsten zehn Jahre eine positive Tourismusentwicklung infrage, weil Aktivtourismus und familienorientierte Erlebnisse kein Alleinstellungsmerkmal darstellen würden. Die Industriekultur würde zu kurz kommen. Man dürfe kulturelle Güter nicht nur erhalten, sondern müsse sie erlebnisorientiert inszenieren.

Zurzeit beherrschen Resignation und spürbare Machtlosigkeit der Lobbyisten die Szene.

Der Vereinsvorsitzende Hartmut Ginnow-Merkert spricht von zum Erliegen gekommener Dynamik und von Aussetzen der Aktivitäten zum Erhalt des Finowkanals und seiner Schleusen.

**Fragen:**

Wie schätzt die Stadtverwaltung Eberswalde die Zusammenarbeit mit dem Verein „Unser Finowkanal“ ein? Hat sie Kenntnis über dessen diesbezügliche weitere Aktivitäten?

Wann und in welchem Teilnehmerkreis wurden bisherige Vorschläge des Vereins zu den Kupferhäusern, zur Anschaffung eines Finowmaßkahnes, zur Borsighalle, zum Papiermuseum, zum Familiengarten, zum Waggonaufzug, zur Stadtpromenade am Finowkanal, zur Zusammenarbeit mit Partnern in Bydgoszcz vorgestellt und diskutiert?

...

Wann, wie und in welchen Gremien positionierte sich die Stadtverwaltung zu diesen Fragen?

Warum will die Stadtverwaltung das historische Denkmal Borsighalle separat zum Familiengarten betrachten und nicht in die Konzeptfortschreibung des Familiengartens einbeziehen? (vgl. Aussage von Frau Stibane im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen, dass das, was aus der Borsighalle wird, „separaten Überlegungen“ vorbehalten sei))

Wie steht die Stadtverwaltung gegenwärtig zur kompletten Übernahme der Schleusen in kommunale Trägerschaft?

Was bedeutet die Aussage in der Presseinformation vom 15.08.2017 „Grüne gehen für den Finowkanal baden“, dass die lokale Arbeitsgruppe aktiv sei?

Welche Inhalte und Ergebnisse hatten die Beratungen zum Umsetzungskonzept und zu Fragen des Denkmalschutzes? (vgl. MOZ-Artikel vom 15.08.2017)

Mit freundlichen Grüßen

gez. Viktor Jede  
Fraktionsvorsitzender

Bündnis Eberswalde  
Fraktionsvorsitzender: Viktor Jede  
Eberswalder Straße 121  
16227 Eberswalde

Tel.: 03334-429764  
Mobil:0171/7677001  
E-Mail: [info@viktor-jede.de](mailto:info@viktor-jede.de)